Neu für die Schweiz : Xestia (Anomogyna) sincera H. Sch. in den Bündner Alpen

Autor(en): **Manz, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **27 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042624

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HUEGIN, G. Wesen und Wandlung der Landschaft am Oberrhein - Beiträge zur Landespflege (1962).

FORSTER, W., WOHLFAHRT, TH.A. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band III, Spinner und Schwärmer (1960).

Anschrift des Verfassers: Ernst H. Teufel
Guntramstrasse 30 / Uhlandstrasse 55
D-7800 Freiburg / D-7230 Schramberg

NEU FUER DIE SCHWEIZ: XESTIA (ANOMOGYNA) SINCERA H.SCH. IN DEN BUENDNER ALPEN

A. Manz

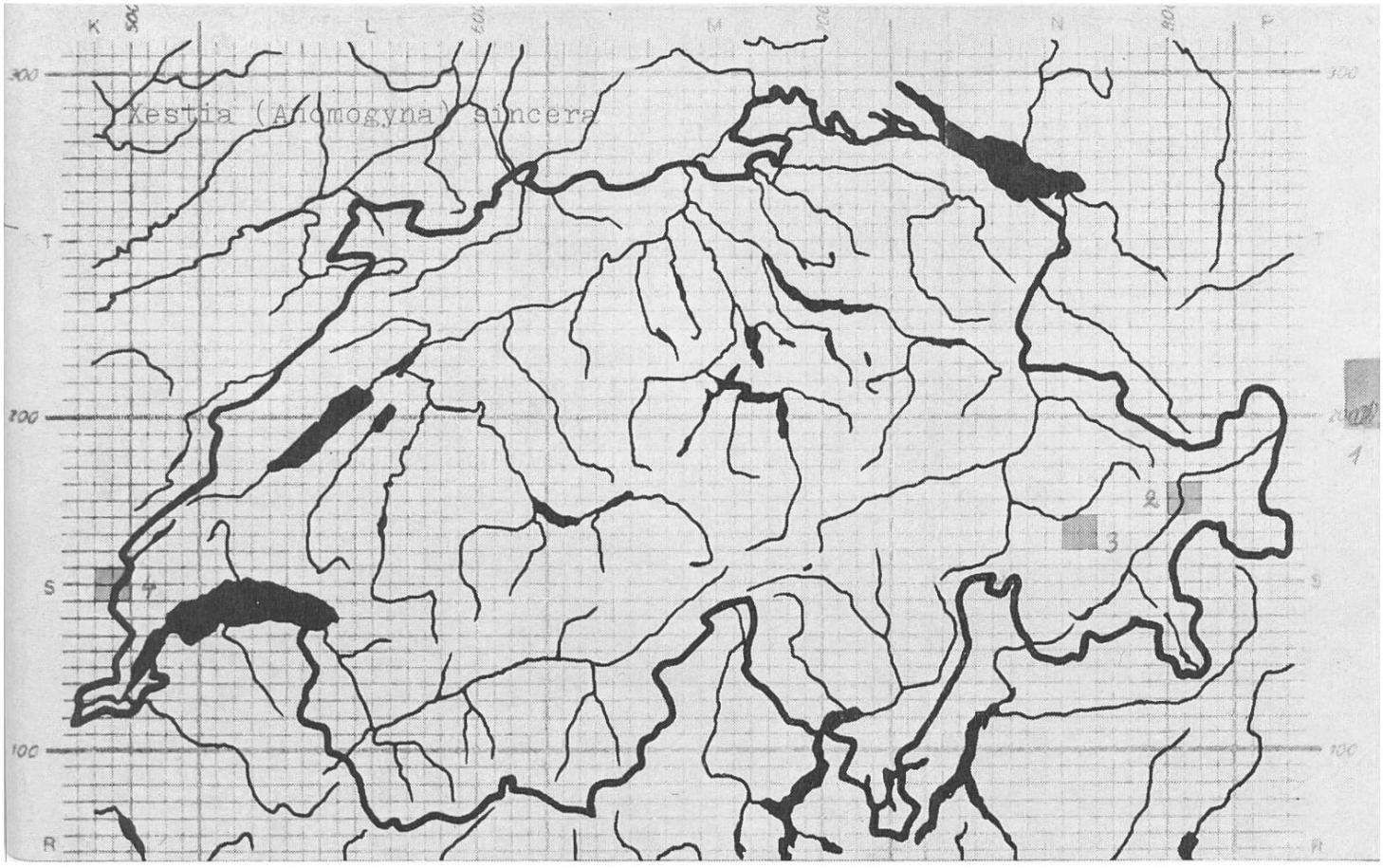
Aus dem Tagebuch: " 31.7.75, Zernez, Engadin, 1570-1590 m; Wetter klar, Halbmond, windstill, 10-13°C; Lichtfang, 5x500 W Halogen, Leuchtdauer 16.00 - 8.00, Beobachtungszeit 3.45 - 6.00; Anflug Noctuidae 50 Arten, weit über 300 Stück." In dieser Nacht flogen auch zwei Exemplare der sincera H.Sch. ans Licht, deren Bestimmung mir liebenswürdigerweise von Herrn J. WOLFSBERGER, München bestätigt wurde.

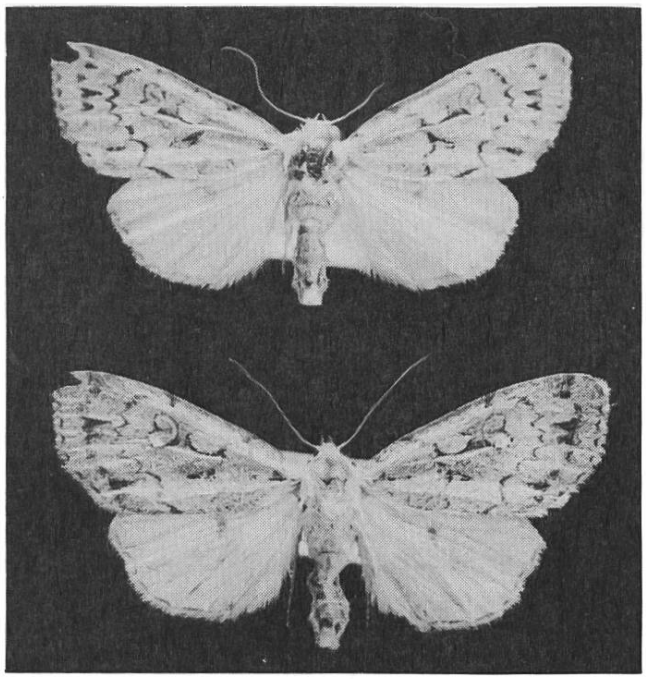
Es stellte sich auch heraus, dass diese Art schon vor einigen Jahren am Albula (1400 m) und 1973 bei Landeck im Tirol, nur etwa 20 km von der Schweizergrenze, gefangen wurde (Belege in der Zool. Samml. des Bayerischen Staates, München). Des weiteren ist auch ein Fundort bei Salzburg bekannt. Die Art scheint also auch in den Alpen ihr Verbreitungsgebiet zu besitzen. Interessant ist nur, dass die südwestlichen Fundorte alle aus jüngster Zeit stammen (ebenso ein Fund im französischen Jura bei Les Rousses).*) Wahrscheinlich werden in den nächsten Jahren noch weitere neue Funde dazukommen.

*) Anmerkung der Redaktion: In "Alexanor" Bd. 7, No. 1, S.15, 27.4.71, von Herrn D. DUMON veröffentlicht (Neu für Frankreich !)

Adresse des Verfassers: A. Manz
Stöckliacker 47
4800 Zofingen

Schweizerkarte und Abbildung s. nächste Seite.



Legende zur Schweizerkarte:

Fundorte der Xestia (Anomogyna) sincera H. Sch. in der Umgebung der Schweiz: 1 Landeck, 2 Zernez (1570-1590 m), 3 Albula (1400 m), 4 Les Rousses/F.